



Aufstieg zur 1. Bundesliga

Krankheit bremst Martin und Thomas aus

(RSV). Der Traum vom Aufstieg in die 1. Radball Bundesliga ist vorbei. Dabei konnten Martin Egarter und Thomas Kieferle krankheitsbedingt nicht an der Aufstiegsrunde teilnehmen. Beide Spieler meldeten sich unmittelbar vor dem Spieltag krank. Schnell wurde mit Andreas Pongratz und Lukas Keller die zweite Mannschaft des Radsportvereins als Ersatzmannschaft gemeldet. Ohne die entsprechende Vorbereitung auf den Wettkampf musste sich Kissing in allen fünf Spielen geschlagen geben und landete auf dem sechsten Platz.

Schon während der Aufwärmphase konnten sich Pongratz und Keller ein Bild von der Stimmung in der Sporthalle in Mainz machen. Mehrere hundert Zuschauer verwandelten die Arena in ein Tollhaus.

Spannung herrschte im Spiel gegen Nordshausen. Das Duo aus Hessen konnte dreimal in Führung gehen, doch Kissing gelang jeweils postwendend der Ausgleich. Als sich wohl alle Beteiligten mit einer Punkteteilung abgefunden hatten. Gelang dem Außenspieler des Gegners noch der Siegtreffer. Schade, dass der Ball vom Innenpfosten noch ins Kissinger Tor ging.

Gegen Oberesslingen hatten Andreas Pongratz und Lukas Keller im Laufe der Zweitligasaison je einmal gewonnen und verloren. Diesmal nutzte der Gegner von Beginn an jede Schwäche der Paartaler aus und kam zu einem verdienten 6:1 Erfolg.

Auch im Spiel gegen den Meister der 2. Bundesliga Nord stand Kissing auf verlorenem Posten. Großoschen zeigte alle Kissinger Schwächen auf und kam zu einem überlegenen 8:0 Erfolg.

Ein spannendes Spiel entwickelte sich in der Partie Kissing gegen den Sieger der 2. Bundesliga Süd. Zwar gingen die Württemberger in drei Toren in Führung, aber Kissing konnte bis zur Pause auf 1:3 verkürzen. Nach dem Wechsel erhöhte Kissing den Angriffsdruck. Doch Denkendorf nutzte einen Konterangriff und erhöhte auf 4:1. Mit einem Eckballtreffer kam Kissing heran. Mit dem Schlusspfiff gelang Denkendorf der Treffer zum 5:2.

Gegen das erstligaerfahrenere Team aus Reichenbach zeigten Andreas Pongratz und Lukas Keller eine solide Leistung. In der ersten Spielhälfte war die Partie ausgeglichen. Nach dem Seitenwechsel gelang Reichenbach der Führungstreffer zum 4:3. Pech für Kissing, nach zwei gelungenen Spielzügen prallte der Ball jeweils am gegnerischen Pfosten ab. Statt der möglichen Führung nutzte Reichenbach einen Kontergriff zum 5:3 Erfolg.



Reichenbach und Denkendorf haben sich somit für die 1. Bundesliga qualifiziert. Den dritten Aufstiegsplatz sicherte sich Großkoschen mit einem 6:4 Erfolg im Entscheidungsspiel gegen Oberesslingen.

Die beiden Kissinger Mannschaften starten auch im kommenden Jahr wieder in der 2. Radball Bundesliga Süd. Ziel ist es, wie in der abgelaufenen Saison, beide Mannschaften in die oberer Tabellenhälfte zu bringen.